



Mit dem Druckergebnis zufrieden: Lutz Hesker von der Medienfabrik, Drucker Wolfgang Dolls, Martin Kirchner, Geschäftsführer von Kirchner Print.Media und Vertriebsleiter Thomas Maihöfer schauen sich die ersten Druckfahnen des WM-Programmheftes an. FOTO: TOBIAS HEYER

Der Pokal zum Greifen nah

Druckhaus Kirchner Print.Media produziert Titel für offizielles WM-Programmheft

VON TOBIAS HEYER

■ **Kirchlengern.** „Es ist einfach ein richtig gutes Gefühl, aktiv an der Fußball-Weltmeisterschaft beteiligt zu sein“, sagt Wolfgang Dolls vom Druckhaus Kirchner Print.Media.

Das Kirchlengerner Unternehmen druckt zur Zeit den Umschlag für die Finalausgabe des offiziellen Programmheftes zur FIFA-WM. Gemeinsam mit der Medienfabrik Gütersloh – einem Tochterunternehmen der arvato AG – hat Kirchner einen zehnteiligen Umschlag für das

Magazin entwickelt. Das offizielle Programm ist seit dem 9. Juni exklusiv in allen Stadien und auf den offiziellen Fan-Festen erhältlich und so der untrügliche Beweis für den Inhaber, bei der WM dabei gewesen zu sein. „Beim Finale gibt es als Besonderheit das Heft dann mit goldenem Umschlag“, erklärte Martin Kirchner, Geschäftsführer der Kirchner Print.Media gestern.

Durch spezielle Drucktechniken ist es in dem Druckhaus gelungen, dem Pokal auf dem Titelblatt eine nahezu greifbare Plastizität zu verleihen, „so dass man

den Pokal am liebsten herausnehmen möchte, um ihn selbst in den Händen zu halten“, sagt Drucker Wolfgang Dolls.

Eine Druckmaschine, die Anfang des Jahres in Kirchlengern als Weltneuheit installiert wurde, bietet die technischen Voraussetzungen dafür.

„Gemeinsam mit dem Kunden sind wir an die Grenzen des derzeit Machbaren gegangen“, erklärt Christian Sundermann, der das ausgefallene Projekt mit dem Chef-Grafiker des WM-Teams der Medienfabrik Gütersloh in die Tat umgesetzt hat. Für die „Gold-Edition“

wurde das Abbild des Pokals auf einer Hochglanz-Goldfolie vor schwarzem Hintergrund gedruckt und zusätzlich noch lackiert.

Für die dreidimensionale Wirkung sorgt darüber hinaus eine dreistufige Hochprägung, die das Objekt der Begierde im Detail betont und in Form bringt. Erst beim Endspiel ist diese Ausgabe des offiziellen Programmheftes zu haben. „Und dann können tausende von Fans das Magazin in den Händen halten und gleichzeitig belegen, dass sie in Berlin dabei waren“, so Martin Kirchner.